



GEMEINDE
EISTEN

Protokoll Ur- und Burgerversammlung

Ort: Gemeindesaal
Datum: 23. November 2018
Zeit: 19:30 Uhr

Protokollführung: Conny Andenmatten

Traktandenliste

Urversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokollgenehmigung
4. Information Stromtarif
5. Raumplanung
6. Naturgefahren
7. Strassen
8. Trinkwasserversorgung
9. Abwasser
10. Glasfasernetz
11. Voranschlag 2019
12. Verschiedenes

Burgerversammlung

13. Voranschlag 2019
14. Verschiedenes
15. Abschluss



Urversammlung

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Urban Andenmatten begrüsst die Bevölkerung recht herzlich und ist erfreut, so viele Teilnehmer an der Versammlung willkommen zu heissen. Die Einladung ist ordnungsgemäss versandt und die Rechnung auf der Kanzlei aufgelegt worden. Die Budgetversammlung wird auf Mikrophon aufgenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden von der Versammlung Hubert Furrer und Aldo Noti ernannt.

3. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ur- und Burgerversammlung vom 25. Mai 2018 wird von der Versammlung genehmigt.

4. Information Stromtarif

Django Wyssen informiert über die Tarife 2019. Im Jahr 2018 zahlten die Einwohner von Eisten 14.83 Rappen /KWh. Der Preis fürs 2019 ist auf 15.28 Rappen / KWh festgesetzt.

Dieser Preis setzt sich wie folgt zusammen:

Abgaben	2.54	Rappen
Netznutzung	6.57	Rappen
Energie	7.97	Rappen
./.	2	Rappen Rabatt an Bevölkerung

5. Raumplanung

Urban Andenmatten informiert über die Zurückzonung, welche vom Kanton durchgeführt wird. In der Gemeinde Eisten müssten theoretisch ca. 6.1 ha zurück gezont werden. Das Büro PLANAX erstellt für die Gemeinde Eisten einen neuen Zonenplan. Dieser wird nach Sitten zu einem Synthesebericht weitergeleitet. Dies dauert ca. ein Jahr. Sobald der Bericht vom Kanton bei der Gemeinde ist, wird die Bevölkerung informiert und das Dossier bereinigt. Danach erfolgt die öffentliche Auflage.

Der Gemeinderat hat nach Möglichkeiten gesucht, Bauplatz zu erwerben. Im Weiler Werlischä ist die Gemeinde in Verhandlung. Das Ziel wäre, Bau-Grundstücke für Fr. 60.-- / m2 zu erwerben und anschliessend eine Parzellierung durchzuführen. Der Boden kann danach von Interessenten für Fr. 60 / m2 von der Gemeinde gekauft werden, unter der Bedingung, dass in den folgenden zwei Jahren ein Bau erstellt wird.

Falls Eigentümer durch die Neuzonung Bauplatz verlieren würden und dafür neues Bauland erwerben möchten, erhalten sie von der Gemeinde einen Rabatt zum Ausgleich.



6. Naturgefahren

Urban Andenmatten informiert über die Steinschlagverbauungen:

Eya:

Die Bewilligung vom Kanton ist vorhanden.

Die Enteignungsverfahren der Grundstückseigentümer werden noch eingeholt.

Die EVWR wird im Frühjahr die 16 KW-Leitung von der Millegga nach Zen-Eisten verkabeln.

Anschliessend kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Ereignis Zen-Schmieden vom 19. Oktober 2018

Die Anwohner hatten grosses Glück. Anhand von Fotos zeigt Urban Andenmatten die Schäden.

Der Kanton hat die Situation besichtigt und aufgenommen. Für die Metallverbauungen

werden neue Lösungen gesucht. Dies kann evt. ins Projekt Chessigraben einbezogen werden.

Sonnenseite:

Eine Gefahrenbeurteilung durch das Büro OSPAG läuft. Aufgrund dieser Beurteilung können dann Schutzmassnahmen geplant werden.

7. Strassen

Django Wyssen informiert über die nötigen Sanierungsmassnahmen der Strasse Ahorn. Budgetierter Betrag: Fr. 40'000.--.

8. Trinkwasserversorgung

Udo Andenmatten nimmt kurz Rückblick über die Projekte Trinkwasser Schweiben und Grossprojekt Stellinen. Anschliessend informiert er über die Arbeiten, welche fürs Jahr 2019 vorgesehen sind.

Budgetierte Beträge:

Fr. 520'000.-- Trinkwasserversorgung Grossprojekt Stellinen Ahorn

Fr. 335'000.-- Trinkwasserversorgung Schweiben

9. Abwasser

Manuel Furrer informiert, dass die Abwasserwerte von Jahr zu Jahr schwanken und nicht immer in den Toleranzwerten liegen. Die Gemeinde sucht nach Lösungen zusammen mit dem Kanton.

Nachstehende Sofortmassnahmen wurden bereits getroffen:

Mobiler Probe Entnehmer wurde angeschafft

Monatliche Reinigung der Zulaufrihren

Der Schlamm wird extern entsorgt

Das Schlammbecken wird vermehrt abgesaugt.

Ein externes Ingenieurbüro wurde beauftragt, um für die WRA einen Massnahmeplan zu erarbeiten. Ebenfalls wird in den nächsten Jahren ein Reglement erfasst.

Hugo Petrus erkundigt sich, ob der Kanton die WRA damals in dieser Form bewilligt habe. Dies wird von Urban Andenmatten bestätigt. Es sind jedoch die Werte, die nicht mehr konform waren. Dank der



Sofortmassnahmen wurden diese jedoch verbessert. Einzig das Oberflächenwasser muss noch optimaler geregelt werden.

10. Glasfasernetz

Gemäss Django Wyssen kann das Projekt nicht eher realisiert werden.

Termine:

- 2018 Lehrrohre aufgenommen und ins GIS eingetragen
- 2019 Projektierung
- 2020 Verträge, Ausschreibungen
- 2021 POP in Stalden erstellt. Anschliessend Bauphase

11. Voranschlag 2019

Brigitte Petrus legt den Voranschlag 2019 dar. Nachstehend die wichtigsten Posten:

Aufwand	Fr. 4'274'280.--
Ertrag	Fr. 5'490'298.--
Selbstfinanzierungsmarge	Fr. 1'216.018.--
Abschreibungen	Fr. 750'000.--
Ertragsüberschuss	Fr. 466'018.--
Nettoinvestition	Fr. 1'571'150.--

Der Voranschlag 2019 wird von der Bevölkerung angenommen.

12. Verschiedenes

Gemeindepräsident informiert, dass der Konsumbeitrag für das erste Halbjahr 2019 genehmigt wird.

Anschliessend erteilt er das Wort an die Bevölkerung.

Noti Margrith erkundigt sich, ob bei der Strasse Leidbach die Anwohner in einem Gemeindewerk die Behebung der Schäden organisieren sollen. Urban Andenmatten erklärt, dass diese Arbeiten im Budget enthalten sind. Die Gemeindearbeiter müssen teils mit Maschinen die Sanierung vornehmen. Das Mähen kann jedoch wie bisher von den Anwohnern gemacht werden.

Burgerversammlung

13. Voranschlag 2019

Nach der Begrüssung von Burgerpräsident Manuel Furrer stellt Brigitte Petrus das Budget der Burgergemeinde vor.

Aufwand	Fr. 18'800.--
Ertrag	Fr. 18'000.--
Aufwandüberschuss	Fr. 800.--
Nettoinvestition	Fr. 20'000.--

Die Voranschlagsrechnung der Burgergemeinde wird genehmigt.



14. Verschiedenes

Manuel Furrer streift kurz das vergangene Jahr und erwähnt folgendes:

- Hopschenfest mit Familientag des Tambouren- und Pfeifervereins
- Dachsanierung der Burgerhütte. Er entschuldigt sich bei den Mietern für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase.
- Neue Arbeiten rund um die Hütten sind geplant, wie Sikergruben

15. Abschluss

Zum Abschluss spricht Urban Andenmatten folgende Dankesworte aus:

- Dem Gemeinderat, den Gemeindearbeitern sowie den Kanzlistinnen für die geleistete Arbeit zum Wohl der Gemeinde
- An alle, die während dem ganzen Jahr zugunsten der Gemeinde Arbeiten ausführen
- An die gutgeführten Vereine und deren Mitglieder
- Er bedankt sich besonders bei Gott, dass die Gemeinde vor Katastrophen und Unglück verschont blieb und bittet, dass er seine schützende Hand weiterhin über der Gemeinde hält.

Mit diesen Dankesworten und den guten Wünschen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit schliesst er die Versammlung ab. Die Teilnehmer sind zu einem Apero ins Bistro Eisterstübli eingeladen.

Eisten, 30. November 2018/ca

Der Schreiber:

Udo Andenmatten

Der Präsident:

Urban Andenmatten